Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 659. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Mittwoch, den 19. September 1888.**

Deutschland.

Berlin, 18. Septbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Amtsgerichts-Rath von Nordheim zu Leer den Rothen Adlerorden dritter Klasse mit der Schleife; dem praktischen Arzt Dr. Hausmann zu Wennebostel im Kreise Burgdorf den Rothen Adlerorden vierter Klasse; dem Proviantmeister Timte zu Köln den Königlichen Kronenorden dritter Klasse; dem Proviantamts-Rendanten a. D. Dreyer zu Königsberg i. Pr., bisher zu Quedlinburg, den Königlichen Kronenorden vierter Klasse; dem pensionirten Vollziehungsbeamten Hampel zu Barmen, dem Fabrikmeister Daniel Reinertz ebendaselbst, dem Schäfer Eduard Emmrich auf dem Rittergut Modelwitz im Kreise Merseburg und dem Aufseher Christoph Thieme auf dem Rittergut Zingst im Kreise Querfurt das Allgemeine Ehrenzeichen; sowie dem Grubensteiger Jakob Jungmann zu Kreuzgräben im Kreise Saarbrücken und den Bergleuten Peter Bastuck zu Quierschied desselben Kreises und Johann Zentes zu Wahlschied desselben Kreises die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

— Se. Majestät der König hat den Geheimen Regierungs- und vortragenden Rath im Ministerium des Innern, Halbey, zum Geheimen Ober-Regierungs-Rath ernannt; sowie dem Maler Ernst Hartmann in Düsseldorf die Führung des vom Großherzog von Mecklenburg-Schwerin ihm verliehenen Professortitels unter Bezeichnung der fremdherrlichen Verleihung gestattet; ferner in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Mülheim a. Rhein getroffenen Wiederwahlen die unbesoldeten Beigeordneten Dr. med. Michael Hubert Engels und Kaufmann und Fabrikbesitzer Adolf Lindgens daselbst, in gleicher Eigenschaft für eine fernere Amtsdauer von sechs Jahren, und in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Velbert getroffenen Wiederwahl den bisherigen unbesoldeten Beigeordneten, Kaufmann Alwill Bäumer daselbst, in gleicher Eigenschaft für eine fernere Amtsdauer von sechs Jahren bestätigt.

Der Oberförster und forsttechnische Lehrer an der Forst-Akademie zu Münden, Dr. Kienitz, ist auf die durch Pensionirung des Forstmeisters Bando erledigte Oberförsterstelle zu Chorin im Regierungsbezirk Potsdam, mit welcher die Functionen eines forsttechnischen Lehrers an der Forst-Akademie zu Eberswalde verbunden sind, versetzt worden. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 19. September.

‡ **Kataster-Inspectorstelle.** Der Finanzminister hat von der Uebertragung der zweiten Kataster-Inspectorstelle an den Kataster-Controleur Wiendieck aus Versenbrück auf dessen Antrag Abstand genommen und mit der Verwaltung der betreffenden Stelle vom 1. October ab den Kataster-Controleur Gruhl aus Marienwerder beauftragt.

• **Straßensperre.** Behufs Verlegung von Canalröhren wird die Moltkestraße vom 20. d. Mts. ab auf die Dauer von drei Wochen für Fuhrwerk und Reiter gesperrt. — Behufs Canalisirung wird die sogen. Freundstraße vom 21. d. Mts. ab auf die Dauer von drei Wochen für Fuhrwerk und Reiter gesperrt.

H. **Schlesischer Beamten-Credit-Verein.** (Eingetrag. Genossensch.) Am 15. d. M. hielt der Verein seine diesjährige zweite Generalversammlung ab. In den Vorstand wurden die Herren Heinze und Hirschkorn, und in den Aufsichtsrath die Herren Gottschalk und Knaak wiedergewählt. — Ueber den neuen „Entwurf zum Genossenschaftsgesetz" hielt Herr Hentschel einen Vortrag, welcher von Herrn Heinze ergänzt wurde und an den sich eine lebhafte Debatte knüpfte.

+ **Polizeiliche Meldungen.** Gestohlen wurde einem Kaufmann von der Ohlauerstraße aus seiner Ladenkasse ein Geldbetrag von 7 Mark, einer Arbeiterwittwe von der Friedrichstraße ein schwarzes Mohairtuch, einem Bewohner vom Lehmdamme ein goldener Siegelring mit wasserblauem Stein und den Buchstaben G. G. gravirt, einem Tischlergesellen von der Messergasse die Summe von 23 Mark. In einem Garten an der Brandenburgerstraße wurden, unter einem Strauche verborgen, 2 Offiziers-Epaulettes vom 19. Infanterie-Regiment vorgefunden und mit Beschlag belegt, da dieselben aller Wahrscheinlichkeit nach von einem Diebstahl herrühren dürften. Dieselben werden im Bureau Nr. 4 des Polizei-Präsidiums aufbewahrt.

⊙ **Hirschberg,** 17. September. [Verein für freiwillige Armenpflege.] In der heutigen Generalversammlung des hiesigen „Vereins für freiwillige Armenpflege und gegen Hausbettelei" wies der vom Vorsitzenden, Stadtrath Günther, erstattete Jahresbericht nach, daß der Verein im verflossenen Etatsjahr an baarem Gelde 1739 M. und an Brennmaterial 1846 Neuscheffel Kohlen und 25 Hektoliter Coaks an Hilfsbedürftige vertheilt hat. Die Jahresrechnung weist eine Gesammt-Einnahme von 3293,83 M. (darunter 550,35 M. Bestand vom Vorjahre), eine Ausgabe von 2522,61 M. und demnach einen Kassenbestand von 771,22 Mark nach. Als Vorstandsmitglieder wurden die Herren: Stadtrath Günther (Vorsitzender), Rentier Schwahn (Schriftführer) und Kaufmann Friedrich (Rendant) einstimmig wiedergewählt. Schließlich bewilligte die Versammlung noch 300 M. zur Versorgung armer Kinder im Winter mit warmem Frühstück.

•• **Brieg,** 17. September. [Feuer. — Zuckerrübenernte. — Beginn der Hasenjagd.] Gestern Abend nach 10 Uhr brannten die gefüllten Scheunen der Gutsbesitzer Benjamin Scholtz und Hermann Kache in Pampitz, Kreis Brieg, nieder. — Die Zuckerrübenernte hat im hiesigen Kreise Ende voriger Woche begonnen. Die Rüben sind infolge der feuchten Witterung gut gediehen; die Ernte ist daher hinsichtlich der Qualität eine recht befriedigende. Die Zuckersiedereien beginnen bereits mit ihrer diesjährigen Campagne. — Die am verflossenen Sonnabend begonnene Jagd auf Hasen hat, wie die diesjährige Hühnerjagd, im hiesigen Kreise nur ein mittelmäßiges Ergebniß geliefert.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

München, 19. Septbr. Die „Allgemeine Ztg." theilt mit, Freiherr Carl Cotta, Vorstand der Cotta'schen Verlagshandlung, ist gestern Vormittag auf Schloß Gerach bei Eßlingen gestorben.

Kopenhagen, 18. Septbr. Der König hat dem deutschen Vice-Admiral Grafen Monts das Großkreuz des Danebrogordens verliehen.

Petersburg, 18. September. Das Gerücht von einer russischen 200 Millionen-Anleihe in Amsterdam wird competenterseits für grundlos erklärt.

Handels-Zeitung.

k. **Spedition.** Der Spediteur, welcher ohne Ordre des Käufers die vom Verkäufer auf die Waare gelegte Nachnahme bezahlt, weil er sonst die Waare nicht erhalten hätte, kann dem Käufer diese Zahlung nicht als nützliche Verwendung berechnen. Schweigt der Käufer auf die Meldung der Zahlung und nimmt die Waare entgegen, so liegt hierin die Genehmigung der Zahlung.

Ausweise.

W. T. B. **Konstantinopel,** 18. Septbr. Die Einnahmen der türkischen Tabakregie-Gesellschaft im Monat August cr. betrugen 15 500 000 Piaster gegen 15 300 000 Piaster im gleichen Monat des Vorjahres.

Laut eingegangener Richtigstellung der gestern aus Luzern gemeldeten Mittheilung (Nr. 3951 der Ausgabe) betragen die Betriebseinnahmen der Gotthardbahn im Monat August für den Personenverkehr 467 000 Francs, für den Güterverkehr 563 000 Francs, zusammen 1 030 000 Francs.

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann August Donat in Berlin. — Kaufmann Eduard Manteuffel in Berlin. — Consum-Verein Norddeutscher Lloyd, eingetragene Genossenschaft in Bremerhaven. — Lederhändler E. A. Reining zu Darmstadt. — Landkrämer Adam Blass von Prosselsheim. — Kaufmann Wilhelm Magdeburg zu Frankfurt a. O. — Carl Thiemann, Mehlhändler von Freudenstadt. — Kaufmann Otto Rieger zu Ludwigsruhe. — Bauunternehmer Otto Reuss zu Mannheim. — Kaufmann Ernst Diedtmann mann zu Neusalz a. O. — Nachlass des Handelsmanns Johann Gotthelf Förster zu Spremberg bei Neusalza in Sachsen. — Gerhard Brandes zu Mollberg, Gemeinde Wiefelstede. — Schreiner Ignatz Nibel zu Mollkirch. — Nachlass des Gärtners Carl Ernst Friedrich zu Küpper bei Seidenberg. — Eheleute Handelsmann Bernard Morgenthal zu Lüdge. Kaufmann Hugo Schellinger zu Stockach. — Mühlenbesitzer Heinrich Rottwinkel zu Sassenberg.

Schlesien: Wilhelm Korgel in Cosel, Verwalter Rendant Louis Spitz, Prüfungstermin 15. October.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Eduard Richter in Zirlau, Inhaber ist Müllermeister. — Uebergang der Firma Hirschel Bottenbreiter auf Fräulein Dorothea Schlesinger in Sohrau OS. — Hugo Banke vorm. Robert Gottschalk, Adolf Gafert vorm. M. Sittenfeld, beide in Namslau.

Gelöscht: G. Güttler in Zobten. — Robert Gottschalk in Namslau. — Alois Baier in Neisse.

Breslau. Wasserstand.

18. Sept.	O.-P. 4 m 97 cm.	M.-P. 4 m 8 cm.	U.-P. — m 92 cm.
19. Sept.	O.-P. 4 m 98 cm.	M.-P. 4 m 2 cm.	U.-P. — m 72 cm.

Marktberichte.

W. T. B. **London,** 18. September. Wollauction. (Eröffnung.) Totalangebot 231 000 Ballen. Heutiges 10 271 Ballen. Gute Betheiligung, Preisänderung unwesentlich, gute australische Schweisswolle behauptet, fine scoured stetig, ordinäre etwas unregelmässig, ordinäre Kreuzzucht eher schwächer, beste schweissweisse Capwolle ruhig und kaum behauptet, mittlere scoured fest und gefragt.

⁂ **Breslau,** 19. Septbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen schleppend, bei ausreichendem Angebot Preise unverändert.

Weizen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,60—17,20—17,90 Mk., gelber 16,40—17,10—17,70 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 14,80—15,20 bis 15,70 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 13,40—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer unverändert, per 100 Kgr. 12,40—12,80—13,10 Mark,

Mais unverändert, per 100 Kilogramm 12,50—13,00—13,50 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogramm 17,00—18,00 Mark.

Lupinen sehr fest, per 100 Kilogr. gelbe 6,20—7,20—8,50 Mark, blaue 5,80—6,00—7,00 Mark.

Wicken sehr fest, per 100 Kilogramm 10,50—11,00—11,50 Mark.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein mehr beachtet.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.						
Winterraps	25	40	24	40	24	—
Winterrübsen	25	—	24	—	23	—

Rapskuchen ohne Aenderung, per 50 Klgr. schles. 7,40—7,80 Mk., fremder 6,90—7,20 Mk., September-October 7,00—7,50.

Leinkuchen sehr fest, per 50 Kilogramm schles. 8—$8\frac{1}{2}$ M, fremde 7,50—8 Mark.

Kleesamen gute Kauflust.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 27,25—27,75 Mk., Hausbacken 24,50—25,00 Mk., Roggen-Futtermehl 9,75—10,25 M., Weizenkleie 7,50—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,00—3,30 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 32,00—34,00 Mark.

Posen, 15. Sept. [Wöchentlicher Producten- und Börsenbericht von Hermann Meyer.] Die Witterung war in dieser Woche recht günstig, warm und trocken. Dauert diese Witterung an, so werden die Kartoffeln sehr an Stärkegehalt gewinnen. Im Getreidehandel verflaute die Stimmung. Die Getreidepreise waren anscheinend von der Speculation zu weit in die Höhe getrieben. Das Ausland meldete ebenfalls rückgängige Preise. An unserem Landmarkte war besonders Roggen bei guter Zufuhr recht fest. Der Abzug nach Sachsen ist lebhaft, der Bedarf der hiesigen Consumenten rege. Feine Qualitäten erzielten 149—154 Mark, geringere oder nicht ganz trockene Waare notirt 140—148 M. — Weizen knapp zugeführt, war ebenfalls besser im Preise, jedoch nicht so begehrt. Man zahlt 175—190 M. — Gerste 130 bis 142 M. bez. — Hafer 125—140 M. bez. — Spiritus stieg rapide im Preise, schliesst jedoch wesentlich billiger. Die Werthsteigerung ist lediglich durch Speculationskäufe hervorgerufen worden, wohl hauptsächlich auf Klagen über Kartoffelfäule und den anscheinend niedrigen Preis für 70er Spiritus. So lange indess der Export nicht höhere Preise bewilligt, ist der gegenwärtige Preis dem Weltmarktpreise angemessen und bereits wesentlich höher als im Vorjahre. Die Preise des inneren Consums aber haben einen Zuschlag von ca. 20 Mark. Der Preis hierfür ist schon auf eine schlechte Kartoffelernte berechnet. Die sehr hohen Preise früherer Jahre aber bei schlechter Ernte verhindert das gegenwärtige Spiritus-Steuergesetz und der Consumrückgang. — Ueber Unhaltbarkeit der Kartoffeln wird fortgesetzt geklagt. Schwere und nasse Bodenarten werden entschieden kranke Kartoffeln liefern. Es wird daher zur Verwerthung derselben Anfangs der Campagne eine starke Spiritusproduction stattfinden. Die Ernteergebnisse auf leichterem Boden sind bis jetzt sehr günstig. An unserem Markt war das Geschäft gering. Nachfrage für Wintertermine fehlte gänzlich, Locowaare war leicht verkäuflich. Der Versandt von Rohwaare nach Sachsen ist reger, dagegen fehlt es den Spritfabrikanten vollständig an Exportordres. Man zahlte für 70er 33—34,50—33, 50er 19,80 Mark höher. Einzelne Pöstchen 90er Spiritus wurden mit 16 Mark unter dem Preise für 70er bezahlt. Die Production per September kann nur als 90er oder ohne Maischraumsteuer stattfinden. Indess fehlt den Brennern die Kenntniss der durch das Gesetz gestatteten Productionsweise. Es würden sonst die Kartoffeln, welche sich anscheinend nicht halten werden, im grossen Umfange schon jetzt zu Spiritus gebrannt werden.

Berlin, 18. Sept. [Producten-Bericht.] Aus Amerika liegen für Weizen wiederum, und zwar merklich bessere Notirungen vor, und da auch im Uebrigen die auswärtigen Berichte zumeist eher fest lauten, hat sich auch unser Markt, der gestern nach Schluss der Börse noch recht matt war, dem Einfluss der besseren Meldungen nicht entziehen können. Die Abgeber für Weizen blieben sehr zurückhaltend, so dass die Käufer genöthigt waren, erheblich bessere Preise anzulegen, und erst gegen Schluss wurde die Haltung ein wenig schwächer. Gek. 100 To. — Roggen schloss sich anfänglich der steigenden Bewegung an, wurde aber später, auf Grund südrussischer Offerten stärker offerirt und schliesst noch etwas billiger als gestern. Gek. 1350 To. — Hafer hat sich etwa $\frac{1}{2}$ M. gegen gestrige letzte Notirungen gebessert. — Am Effectivmarkt blieb es still. — Roggenmehl wurde anfangs etwas besser bezahlt, schliesst aber wie gestern. — Rüböl war sehr fest und notirt, namentlich auf nahe Lieferung, nicht unerheblich höher. — Spiritus hat sich im Ganzen wenig verändert; die Haltung war vorübergehend fest, schliesslich aber matt. Gek. (50er) 70 000 To., (70er) 70 000 To.

Weizen loco 170—193 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert September-October 184—185—$184\frac{1}{2}$ M. bez., October-November $184\frac{1}{4}$ bis $185\frac{1}{4}$—$184\frac{3}{4}$ Mark bez., November-Decbr. $186\frac{1}{4}$—$187\frac{1}{4}$—$186\frac{3}{4}$ M. bez. — Roggen loco 150—163 M. per 1000 Kilo nach Qualität geford., mittel inländ. 160 M. ab Bahn bez., September-October $160\frac{1}{2}$—161 bis $160\frac{1}{2}$ M. bez., October-November 161—$161\frac{3}{4}$—161 M. bez., November-Decbr. 163—$163\frac{3}{4}$—$162\frac{3}{4}$ M. bez. — Mais loco 136—147 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., September-October 136 M. — Gerste loco 135—195 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 135—162 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 142—150 M., mittel und guter schlesischer und böhmischer 142—151 M., feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 152—158 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenb. 142—151 Mark ab Bahn bez., September-October $134\frac{3}{4}$—$135\frac{1}{2}$ M. bez., Octbr.-Novbr. und November-Decbr. $132\frac{3}{4}$—134—$133\frac{1}{4}$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 162—195 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 150—160 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,25 bis 24,75 Mark, Nr. 0: 23,50—21,50 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 24,00 bis 23,00 Mark, Nr. 0 und 1: 22,75—21,50 M., September und September-October 22,55—22,65—22,50 M. bez., October-November und November-Decbr. 22,55—22,65—22,50 M. bez., April-Mai 23,55—23,65—23,50 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 58,5 Mark, Septbr.-October 58—58,6 M. bez., October-November 57—57,5 M. bez., November-December 56,8 bis 57 Mark bez., April-Mai 56,2—56,5 Mark bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 54,4 Mark bez., September und September-October 53,7—53,8—53,7 Mark bez., October-November 53,8—53,9—53,8 Mark bez., November-December 54,4—54,5—54,4 Mark bez., April-Mai 56,5—56,7—56,5 Mark bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,6 M. bez., Septbr. und Septbr.-October 34,2—34,3 M. bez., October-November 34,2—34,4—34,3 M. bez., November-December 34,8—35—34,9 M. bez., April-Mai 36,7—37—36,7 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf $184\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 161 M. per 1000 Kilo, für Spiritus (50er) auf 53,7 M. per 100 Liter-Proc., für Spiritus (70er) auf 34,3 M. per 100 Liter-Proc.

Hamburg, 18. September. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per September $23\frac{1}{4}$ Br., 23 Gd., per Septbr.-October $23\frac{1}{4}$ Br., 23 Gd., per October-November $23\frac{3}{4}$ Br., $23\frac{1}{2}$ Gd., per Novbr.-December 24 Br., $23\frac{3}{4}$ Gd., per December-Januar 24 Br., $23\frac{3}{4}$ Gd., per April-Mai 24 Br., $23\frac{3}{4}$ Gd. — Tendenz: Still.

Newyork, 17. Sept. Hochgradige Bas. 88 September-Lieferung 15,9 Käufer, feste Offerten für Lieferung Anfang October $14,7\frac{1}{2}$, Centrifugals 96% $6\frac{1}{2}$ cts. Käufer.

• **Wolle.** Pest, 16. Septbr. In den letzten 14 Tagen waren wohl mehrere Käufer anwesend, der Verkehr war jedoch schleppend, weil der anhaltende Rückgang der Valutencourse denselben ungünstig beeinflusst und überdies der Bedarf der Lieferanten nur ein minimer ist. Es wurden verkauft: ca. 600 M.-Ctr. Kammwollen zu 67—68 Fl., circa 300 M.-Ctr. etwas fehlerhafte Einschuren zu 59—61, ca. 150 M.-Ctr. Sandwollen zu 44 und 48, ca. 300 M.-Ctr. Bacskaer fehlerhafte zu 45, fehlerfreie zu 51—53, ca. 100 M.-Ctr. bessere Stoffwollen zu 80—84, ca. 100 M.-Ctr. feine Tuchwollen zu 130—148, ferner einige Hundert Metercentner veredelte Zigajawollen anfangs der 50, mehrere Partien bessere Zweischuren zu 62—65, Lammwollen zu 70—85 und Schweiss-, Schur- und Lammwollen von 25—30. (B. u. H.-Z.)

Warschau, 16. Sept. Wir haben heute von grösseren Abschlüssen zu berichten, die während der letzten vierzehn Tage stattgefunden haben. Unsere inländischen Fabrikanten, welche für ihre fertigen Fabrikate flotten Absatz haben, zeigten grösseren Bedarf. Man verkaufte an verschiedene Fabrikanten aus der Provinz gegen 650 Centner feinere Tuchwollen à 95—100 M. und 250 Centner mittelfeine à 90—94 M. Polnisch. Bei diesen Verkäufen stellt sich eine Preiserniedrigung von 7—8 M. pro Centner gegen letzten Wollmarkt heraus. Von russischer Perogon-Wolle setzte man ca. 500 Pud à 22—25 Rbl. pro Pud an inländische Fabrikanten ab. Von Capwollen finden jetzt ganz bedeutende Bezüge statt, da solche in Folge des hohen Rubelstandes nach hier gutes Rendiment bieten, dahingegen wird von unseren Wollen nach Deutschland durch den hohen Stand der Russischen Valuta nichts verkauft. In der Provinz fanden ebenfalls vermehrte Umsätze statt, so sind uns u. A. folgende Verkäufe bekannt geworden: in Wloclawek nach Bialystok 400 Ctr. feinere Tuchwolle, im Plocker Gouvernement ca. 600 Ctr., im Petrikauer ca. 900 Ctr., sämmtlich an inländische Fabrikanten und zwar durchweg mit einer Preisermässigung von 6—8 M. gegen letzten Wollmarkt. An unserem Platz bleiben die Zufuhren nur äusserst gering. (B. B.-Z.)

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 18. Sept., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 45, 40. 4% priv. türk. Obligationen —, —. Banque ottomane 549, —. Banque de Paris 872, 50. Banque d'escompte 525, —. Credit foncier 1372, 50. Credit mobilier 422, 50. Panama-Kanal-Actien 268, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 260, —. Rio Tinto 586, 25. Suezkanal-Actien 2252, 50. Wechsel auf deutsche Plätze $123\frac{1}{4}$. Wechsel auf London kurz 25, 42. 3% Rente 83, 65. 4% unific. Egypter 432, 18. 4% Spanier äussere Anleihe 76. Meridional-Actien 790, —. Fest.

London, 18. Sept. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $75\frac{1}{4}$. 5% priv. Egypter $102\frac{3}{4}$. 4% unif. Egypter $84\frac{5}{8}$. 3% garant. Egypter $100\frac{1}{4}$. Convertirte Mexikaner $39\frac{3}{4}$. 6% consol. Mexikaner $93\frac{1}{2}$. Ottomanbank $11\frac{3}{4}$. Suezactien $88\frac{1}{4}$. Canada Pacific $58\frac{1}{8}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{13}{16}$. Silber —. Platzdiscont $3\frac{5}{8}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $86\frac{1}{2}$. De Beers Actien $33\frac{3}{8}$. Fest.

London, 18. Sept., Nachmittag 5 Uhr 30 Minuten. Preussische Consols 105. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{13}{16}$. Convert. Türken $14\frac{7}{8}$. 1873er Russen $98\frac{1}{2}$. Italiener $96\frac{3}{8}$. 4% ungar. Goldrente $82\frac{7}{8}$. 4% unific. Egypter $84\frac{3}{4}$. Ottomanbank $11\frac{3}{4}$. Silber $44\frac{3}{16}$. 6% consol. Mexican. Anleihe $93\frac{1}{4}$. De Beers-Actien $29\frac{7}{8}$.

London, 18. Sept. In die Bank flossen heute 35 000 Pfd. Sterl.

London, 18. Sept. Aus der Bank flossen heute 50 000 Pfd. Sterl. nach Oporto.

Frankfurt a. M., 18. Sept., Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $262\frac{3}{4}$. Franzosen 212. Lombarden $90\frac{5}{8}$. Galizier $174\frac{1}{4}$. Egypter 85, 10. 4% Ungar. Goldrente 83, 90. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 134, 60. Disconto-Commandit 231, 30. Mecklenburger —, —. 6% consol. Mexikaner —, —. 3% Portug. Anleihe —, —. $4\frac{1}{2}$% portug. Anleihe —. —. Dresdener Bank 142, 90. Laurahütte 130, 50. 4% griechische Monopol-Anleihe —. Fest.

Frankfurt a. M., 18. Sept., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 45. Pariser Wechsel 80, 483. Wiener Wechsel 167, 55. Reichsanleihe 108, 50. Oesterr. Silberrente 69, —. Oest. Papierrente 68, —. 5% Papierrente 81, 70. 4% Goldrente 92, 50. 1860er Loose 120, 40. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 83, 90. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 97, 50. 1880er Russen 83, 70. II. Orient-Anleihe 62, 40. III. Orient-Anleihe 62, 30. 4% Spanier 74, 70. Unific. Egypter 85, 10. Conv. Türken 15, 20. 3% Portug. Staatsanleihe 65, —. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 100, 40. 5% serb. Rente 82, 90. Serb. Tabaksrente 84, 70. $5\frac{1}{2}$% Chinesische Anleihe 112, 90. 6% conv. Mexikan. Anleihe 92, —. Böhmische Westbahn 269. Central-Pacific 112, 90. Franzosen $213\frac{3}{4}$. Galizier $174\frac{3}{8}$. Gotthardbahn 134, 70. Hessische Ludwigsbahn 107, 50. Lombarden $90\frac{7}{8}$. Lübeck-Büchener 171, 60. Nordwestbahn $136\frac{3}{4}$. Unterelbische Prioritäts-Actien —, —. Credit-

Actien 264 1/8. Darmstädter Bank 167, 40. Mitteld. Creditbank 108, —. Reichsbank 141, 90. Disconto-Commandit 232. 70. 4 1/4procent. egypt. Tributanlehen —, —. Dresdener Bank 142, 90. Riebeck —, —. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 124. 60. 4% griech. Monopol-Anleihe 73, 70. 4 1/2% Portugiesen 95, 70. Fest.

Privatdiscont 2 7/8%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 262 3/4. Franzosen 211 5/8. Galizier 174 1/4. Lombarden 90 1/4. Egypter 84, 90. Disconto-Commandit 231, 10. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg, 18. Sept., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107 9/16. Silberrente 69. Oesterr. Goldrente 92 1/2. Ungar. 4% Goldrente 84. 1860er Loose 120, —. Italienische Rente 97 5/8. Credit-Actien 262. Franzosen 531 1/2. Lombarden 228. 1877er Russen 99 1/4. 1880er Russen 82 1/8. 1883er Russen 109 1/8. 1884er Russen 94. II. Orient-Anleihe 60 5/8. III. Orient-Anleihe 60 3/8. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 173. Disc.-Commandit 231 1/4. H. Commerz-Bank 134. Nationalbank für Deutschland 120 7/8. Nordd. Bank 179 3/4. Gotthardbahn 135. Lübeck-Büchener Eisenbahn 171. Marienb.-Mlawka 80 7/8. Mecklenburger Fr.-Fr. 160. Ostpr. Südbahn 120 1/4. Unterelbische Pr.-A. 99 3/4. Laurahütte 134. Nordd. Jute-Spinnerei 148. Privatdiscont 3%. Schwächer.

Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 125.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 131, 75 Br., 131, 25 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 27 1/2 Br., 20, 22 1/2 Gd., London kurz 20, 47 Br., 20, 42 Gd., London Sicht 20, 48 1/2 Br., 20, 45 1/2 Gd., Amsterdam 168, 20 Br., 167, 80 Gd., Wien 166, — Br., 164, — Gd., Paris 79, 90 Br., 79, 60 Gd., Petersburg 211, — Br., 209, — Gd., New-York kurz 4, 21 Br., 4, 15 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 20 Br., 4, 14 Gd.

Amsterdam, 18. Sept., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 66 3/4, do. Februar-August verzl. 67. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 67 3/4, do. April-October verzl. 67 1/2. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 100. Russ. grosse Eisenbahnen 117 7/8. do. I. Orient-Anleihe 59 3/8. do. II. Orient-Anleihe 59 1/2. Conv. Türken 14 7/8. 5 1/2% holländ. Anleihe 101 1/4. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 103, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 104. Marknoten 59, 05. Russische Zollcoupons 192 1/4. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 10.

Petersburg, 18. Septbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	14.	18.	Cours vom	14.	18.
Wechsel London 3 M.	96 60	94 00	Russ. 4 1/2% Boden-Credit-Pfandbriefe	136 1/2	133
do. Berlin 3 M.	47 45	45 95	Grosse Russ. Eisenb.	240	240
do. Amsterdam 3 M.	79 75	78 00	Kursk-Kiew-Actien	322	322
do. Paris 3 M.	37 90	37 00	Petersb. Discontobk.	625	617
1/2-Imperials	7 75	7 70	Petersb. intern. Hdlsb	430	432 1/2
Russ. 1864er Pr.-Anl*	262 1/2	261	Petersburger Privat-Handelsbank	303 00	308
do. 1866er Pr.-Anl*	237 1/2	237			
do. 1873er Anleihe	—	—			
do. II. Orient-Anl.	95 1/2	95	Russ. Bank für ausw. Handel	230 1/2	228 1/2
Russ. III. Orient-Anl.	95 1/2	94 3/4			
do. 6% Goldrente	—	143	Warsch. Discontobk.	—	—
do. 4proc. inn. Anl.	80 1/4	80 5/8	Privat-Discont	7	7

* Gestempelt.

Newyork, 18. Sept., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 7/8. Wechsel auf London 4, 84 3/4. Cable transfers 4, 89 1/4. Wechsel auf Paris 5, 23 1/8. 4% fund. Anleihe 1877 129 3/4. Erie-Bahn 29. Newyork-Centralb. 109 1/4. Chicago-North-Western-Bahn 111. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 1/2. Baumwolle in New-Orleans 9 15/16. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7 3/4 fest. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7 3/4 fest. Rohes Petroleum 6 5/8 fest. Pipe line Certificats 94 fest. Mehl 3, 45. Rother Winterweizen loco 99. Weizen per September 97 1/2, per Octbr. 98, per Decbr. 100 5/8. Mais (old mixed) 54 1/2. Zucker (Fair refining muscovados) 5 1/2. Kaffee Rio 15 1/2. Schmalz (Marke Wilcox) 11, —, do. Fairbanks 11, —. do. Rothe & Brothers 10, 95. Kupfer —, —. Getreidefracht 4 3/4.

Posen, 18. Septbr. Spiritus loco ohne Fass (50er) 52, 90, do. do. (70er) 33, 20, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber —. Still. — Wetter: Trübe.

Liverpool, 18. Septbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 6000 B. Ruhig. Tagesimport 5000 Ballen.

Liverpool, 18. Septbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 6000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner ruhig, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: September 5 29/32 Käuferpreis, Septbr.-October 5 5/8 Werth, November-December 5 3/8 Verkäuferpreis, December-Januar 5 11/32 Käuferpreis, Januar-Februar 5 11/32 Verkäuferpreis, April-Mai 5 25/64 d. do.

Manchester, 18. Septbr. 12r Water Taylor 6 3/4, 30r Water Taylor 9 1/4, 20r Water Leigh 8, 30r Water Clayton 8 5/8, 32r Mock Brooke 8 1/2, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 10, 32r Warpcops Lees 8 1/8, 36r Warpcops Rowland 8 7/8, 40r Double Weston 9 1/2, 60r Double courante Qualität 12, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 166. Fest.

Königsberg, 18. Sept., Nachmittags 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig. Roggen unverändert, 120pfd. 2000 Pfd. Zollgew. 145, 00. Gerste unverändert. Hafer unverändert, per 2000 Pfd. Zollgew. 120, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht —. Spiritus per 100 Liter 100% loco 56, 50, per September 55, 50, per October 55, 00. — Wetter: Bedeckt.

Danzig, 18. Sept., Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco matt, Umsatz 500 Tonnen. Bunt und hellfarbig 178, hellbunt 180—182, hochbunt und glasig 190, per September-October Transit 149. per Novbr.-December Transit 148, 50. Roggen unverändert, loco inländ. per 120 Pfd. 145—148, do. poln. oder russischer Transit 96, do. per Septbr.-October per 120 Pfd. Transit 99. Kleine Gerste loco 115—120. Grosse Gerste loco 135—137. Hafer loco 130. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirter 54, 00, nicht contingentirter —. — Wetter: Schön.

Wien, 18. Sept. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 7, 98 Gd., 8, 03 Br., per Frühjahr 1889 8, 86 Gd., 8, 91 Br. Roggen per Herbst 5, 92 Gd., 5, 97 Br., per Frühjahr 1889 6, 68 Gd., 6, 73 Br. Mais per Septbr.-Octbr. 6, 35 Gd., 6, 45 Br., per Mai-Juni 1889 5, 75 Gd., 5, 80 Br. Hafer per Herbst 5, 67 Gd., 5, 72 Br., per Frühjahr 1889 6, 17 Gd., 6, 22 Br.

Pest, 18. Sept., Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco angenehmer, per Herbst 7. 60 Gd., 7, 62 Br., per Frühjahr 1889 8, 42 Gd., 8, 44 Br. Hafer per Herbst 5, 13 Gd., 5, 15 Br., per Frühjahr 1889 5, 70 Gd., 5, 72 Br. Mais per Mai-Juni 1889 5, 46 Gd., 5, 48 Br. — Wetter: Schön.

Petersburg, 18. Septbr., Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 49, 00, per September 50, 00. Weizen loco 12, 00. Roggen loco 7, 00. Hafer loco 3, 80. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13. 25. — Wetter: Trübe.

Paris, 18. Septbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per September 26, 40, per October 26, 60, per Novbr.-Februar 27, 10, per Januar-April 27, 50. Mehl matt, per September 60, 30, per October 60, 30, per November-Februar 60, 75, per Januar-April 61, 25. Rüböl ruhig, per Septbr. 67, 75, per October 67, 75, per Novbr.-December 67, 75, per Januar-April 66, 50. Spiritus ruhig, per September 42, 50, per October 41, 25, per Novbr.-Februar 41, 00, per Januar-April 41, 50.

London, 18. Septbr. An der Küste 11 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Trübe.

London, 18. Septbr. Chili-Kupfer nominell, do. pr. 3 Monat 79.

Liverpool, 18. Septbr. [Getreidemarkt.] Weizen mitunter 1 d. niedriger, Mehl und Mais ruhig. — Prachtwetter.

Newyork, 17. Septbr. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 98000, do. nach Frankreich 21000, do. nach andern Häfen des Continents 11000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 96000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

Newyork, 17. Sept. Visible Supply an Weizen 31378000 Bushels, do. an Mais 8603000 Bushels.

Amsterdam, 18. Septbr., Nachm. Bancazinn 63 3/4.

Antwerpen, 18. Septbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen unverändert. Roggen behauptet. Hafer fest. Gerste begehrt.

Antwerpen, 18. Septbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 20 1/2 bez. u. Br., per October 20 3/8 bez. u. Br., per November-December 20 1/8 bez. u. Br. per Januar-März 19 3/4 Br. Steigend.

Hamburg, 18. Septbr., Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 8, 00 Br., 7, 90 Gd., pr. October-December 8, 00 Br. — Wetter: Schön.

Bremen, 18. Septbr. Petroleum (Schlussbericht) steigend, Standard white loco 8, 15 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

September 18., 19.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 12°,9	+ 9°,8	+ 7°,8
Luftdruck bei 0° (mm)	755,3	756,4	757,5
Dunstdruck (mm)	5,2	6,5	6,5
Dunstsättigung (pCt.)	47	71	82
Wind (0—6)	NO. 2.	still.	NO. 1.
Wetter	heiter.	heiter.	wolkig.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 14,2

Thau, dunstig.

Courszettel der Berliner Börse vom 18. September 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 17.	vom 18.
20 Frcs.-Stücke	15,17 bz	16,17
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,45 bz	20,455 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	167,85 bz	168,05 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	167,25	167,25
Russ. Noten 100 R.	214,10 bz	215,65 bz
Russ. Zollcoupons	325,20 bzG	325,20 bzB

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,50 B	108,50 B
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	103,40 B	103,40 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	107,30 bz	107,40 bz
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	104,30 G	104,00 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	104,00 G	104,25 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	101,70 G	101,40 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,80 bz	104,25 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	— —	101,10 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,50 G	104,50 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,60 bzG	102,50 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	102,10 bz	102,00 bz
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	102,20 G	102,00 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,70 bz	102,50 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,00 bz	105,00 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,80 bz	104,80 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92,60 G	92,40 G
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	102,75 B	102,50 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,10 G	94,00 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	100,50 G	100,50 G
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	100,60 G	100,50 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	96,75 bzG	96,75 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,75 G	109,75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 G	103,10 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,10 G	103,10 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,25 G	105,25 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	103,80 G	103,80 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	108,75 G	108,75 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,50 G	104,90 bzG
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	101,00 G	100,50 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	94,25 B	94,10 bzB
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,00 G	113,10 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,10 G	108,10 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,10 G	108,10 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,40 G	115,40 G
dto. dto.	4	vsch.	103,40 bzG	103,10 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	113,25 bz	113,25 bz
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	112,00 G	111,75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,25 bzG	102,40 bz
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,90 bz	100,75 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	117,25 G	117,60 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,00 G	112,50 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,30 bzG	103,30 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	99,50 bzG	99,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,00 G	103,00 G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,10 G	99,10 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	105,00 G	105,00 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	112,00 G	112,00 B
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,25 G	103,25 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,25 G	100,25 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	113,40 bz	113,30 bz
Egypter	4	1/5 1/11	84,80 bz	84,90 bzG
dto. Tribut Anleihe	4 1/4	10/4 u 10	86,25 bz	86,70 bzG
dto.	4 1/2	20/6 u 12	97,10 B	97,00 G
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,60 bz	97,50 bzB
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	94,00 bz	94,00 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,60 G	92,60 bzB
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	68,00 bz	68,10 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	69,00 ebzG	69,20à10 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,20 bzG	62,40 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	54,80 bz	55,00 B
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,50 ebzG	106,30 G
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,25 bzG	95,30 G
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,90 G	101,90 G
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. von 1875	4 1/2	1/4 1/10	94,20 G	94,20 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	83,75 bz	83,80 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	112,10 bz	112,50 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	99,20 B	99,20 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	91,75 bz	91,75 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	62,40 bz	63,00 bzB
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	62,30à40bz	62,60 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	62,10 bz	62,40 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	52,80 G	53,00 B
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	87,40 bz	87,40 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	91,10 ebzG	91,50 ebzG
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	88,90 B	88,80 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	75,50 G	75,60 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	89,10 G	89,10 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,80 bz	87,70 bzG
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	104,10 G	104,10 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	82,80 bzG	82,80 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,50 G	85,40 G
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	83,90 B	83,50 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	99,90 bz	100à100,75 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	15,25 G	15,25 ebz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84,00 B	84,00 ebzG
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,00 G	84,00 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	75,25 bz	75,60 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/12 1/7	102,40 bz	— —

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,30 bz	139,30 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140,25 G	140,25 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	37,45 bzG	36,50 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	102,20 G	102,40 B
Bukarester Loose	—	—	50,75 B	50,75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	137,40 bz	137,00 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	130,25 G	130,25 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,10 G	51,40 B
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	108,40 bzG	108,40 bz
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	106,60 bzG	106,75 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	139,50 G	139,50 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	319,00 bzG	318,50 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	133,60 G	— —
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	Ziehung	— —
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	128,70 bz	128,70 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,25 G	25,25 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	310,25 G	310,00 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	120,40 bzG	120,10 bz
dto. dto. von 1864	—	—	300,00 bzG	299,00 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	138,00 bz	137,50 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	163,00 B	163,00 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	100,75 B	100,60 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	173,10 bz	174,75 bz
dto dto. von 1866	5	1/3 1/9	156,00 bz	158,00 bzG
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	77,00 G	75,75 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	37,60 bzG	37,90 bz
Ungarische Loose	—	—	— —	224,50 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Breslau-Warschau	1 1/2	1,40	1/1	59,00 bz	59,00 bzG
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	117,90 bz	117,90 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113,80 bzG	113,90 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	121,00 bzG	121,00 bzG
Saalbahn	3 1/2	5	1/1	109,50 bzB	109,10 bzG
Weimar-Gera	2 5/6	3	1/1	90,10 bzG	90,20 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Aachen-Mastricht	1 7/8	1 7/8	1/1	56,10 bz	56,50 bzB
Dortmund-Enschede	2 1/2	2 3/4	1/1	89,75 bz	89,75 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	35,00 bzG	34,90 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6 1/4	1/1	115,90 bzG	115,30 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	225,20 bzB	225,10 G
Lübeck-Büchen	7	7 1/4	1/1	171,25 bz	171,10 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3 1/2	4 1/6	1/1	107,40 bzG	107,60 bz
Marienb.-Mlawka	1/4	1	1/1	81,25 bz	81,20 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	160,00 bzG	160,50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,75 G	102,60 G
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	69,50 bzG	70,00 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	120,00 bz	120,50 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,40 bzG	23,40 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Böhm. Westbahn	6 3/4	7 1/2	1/1	— —	133,50 bz
Dux-Bodenbach	9	7 1/2	1/1	146,00 bzG	147,70 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	87,30 bzG	87,60 bzG
Gotthardbahn	3 1/2	5	1/1	135,25 bz	135,00 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	59,50 bz	— —
Kronpr.-Rudolfbahn	4 3/4	4 3/4	1/1	80,00 bzG	80,10 G
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	93,30 bz	93,75 bzG
Meridional-Actien	6 4/5	7 1/5	1/1 1/7	— —	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5 1/2	—	1/7	128,90 bz	129,00 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	63,25 bz	63,75 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	3 1/2	1/1	107,00 bz	107,60 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn)	3 1/2	3 1/2	1/1	82,50 bz	83,00 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1/2	1/1	27,00 bzG	27,50 bzG
Reichenb.-Pardub.	3 81	3,81	1/1	— —	64,75 bz
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	123,90 bz	123,90 bz
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	68,90 bzG	69,40 ebzB
Schweizer Centralbh.	4 1/2	5	1/1	125,50 bzB	125,00 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	98,80 bz	99,25 G
dto. Unionbahn	2 1/2	2 1/2	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	31,20 bz	30,90 bzB
Oest. Südbahn (Lb.)	1/5	2/5	1/5	45,75 bz	45,90 bz
Westsicil. Eisenbahn	4 3/5	4	1/1	78,50 bzG	78,75 bzG
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	179,30 bz	181,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	104,00 B	104,10 bz
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	103,75 G
dto. dto Lit. K.	4	1/4 1/10	103,90 G	103,75 bzG
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	— —	103,75 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,00 G	104,00 G
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	104,00 G	104,00 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	105,50 bz	105,25 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104,50 B	104,00 G
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	104,00 B	— —
dto. E.	3 1/2	1/4 1/1	— —	102,00 B
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	103,75 B
dto. G.	4	1/1 1/7	104,00 bzB	103,60 G
dto. H.	4	1/1 1/7	— —	103,75 B
dto. 1873	4	1/1 1/7	104,00 bz	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	104,00 bz	— —
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	104,25 bzG	104,25 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	104,00 bzG	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	104,00 B
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	104,00 bzG	104,00 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,00 G	105,75 G
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	60,90 bzG	60,90 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,30 bz	87,40 bzG
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,30 G	— —
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,60 G	102,75 bzB
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	83,50 bzB	83,60 bzG
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	84,80 G	84,50 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	76,20 bz	76,20 B
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,75 ebzG	67,80 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	74,30 ebzG	74,40 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	59,00 bzG	58,90 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,90 bzB	83,50 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102,10 bz	102,10 ebzB
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	89,00 G	89,00 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	88,00 ebzG	88,25 bzG
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	86,60 B
Südosterreich. (Lomb.)	3	1/3 1/9	61,80 bz	61,70 bzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	104,00 bz	104,20 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,30 G	96,20 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	82,00 bz	82,10 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	104,40 G	104,30 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	82,00 G	82,10 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	103,70 B	103,50 bz
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	90,00 B	89,80 G
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	96,20 G	96,20 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	98,20 G	98,40 B
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	89,50 bzG	89,75 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	88,75 G	88,70 bz
Moskau-Jarosiaw	5	1/1 1/7	60,30 G	60,60 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91,50 bzB	91,50 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	95,75 bzG	95,75 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,75 bz	81,75 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	96,25 bz	96,30 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,60 bz	101,50 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,60 bz	101,50 bzG
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,60 bz	101,50 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,60 bz	101,50 bzB
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,50 bz	102,70 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	79,60 bzG	79,50 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	66,40 bz	66,50 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	83,50 ebzB	83,50 bzB
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,80 bz	63,40 bz
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,75 G	105,75 bzG
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112,60 G	112,90 bz
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	88,90 bzG	88,75 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,70 bz	113,60 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102,50 bz	102,40 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112,00 bz	111,80 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	95,75 G	95,75 ebzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	113,10 bz	113,10 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	114,10 bz	113,90 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	108,60 bzG	108,50 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	95,40 G	95,40 bz

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	80,00 bzB	80,00 bzB
B.f.Sprit-u.Prod.Hdl.	6 1/4	4	1/1	83,50 bz	83,10 G
Berliner Kassenver.	4 1/4	5	1/1	125,00 B	123,50 bzG
dto. Handelsges.	9	9	1/1	179,75 bzG	180,00 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4 1/2	4 3/4	1/1	98,80 G	98,75 bzG
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	111,50 bzG	112,00 bzG
dto. Wechslerbk.	5 1/2	4 1/2	1/1	103,90 bz	103,80 bz
Darmstädter Bank	7	7	1/1	166,75 bzG	167,00 bzG
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	173,00 ebzB	173,00 bzG
dto. Genossensch.	6 2/3	7	1/1	134,25 bzG	135,00 ebzB
dto. Hypthbk. 60%	5	5 1/2	1/1	110,25 G	110,90 bz
Disconto-Command.	10	10	1/1	230,00 bzG	232,60 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	141,70 bzG	142,40 bz
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	75,50 bzG	75,00 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	89,00 bzG	89,00 bzG
Hannoversche Bank	5	5	1/1	114,75 bzG	115,00 bzB
Leipziger Credit	8 1/2	9	1/1	190,50 ebzB	190,00 ebzG
dto. Disconto	5 1/2	0	1/1	9,80 G	9,80 G
Luxemburger Bank	7 1/5	6 1/2	1/1	140,00 B	— —
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Meininger Creditb.	5	4 1/2	1/1	106,50 bzG	108,00 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	120,40 bzG	123,00 bzG
Niederlausitz. Bank	4 1/2	4 1/2	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	7	8 1/2	1/1	180,50 bzG	182,10 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	70,00 bzG	70,10 bzG
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	161,25 G	161,75 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	37,10 G	37,10 G
Pos. Provinz.-Bank	5 1/4	5 1/2	1/1	117,00 B	117,00 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5 1/2	6	1/1	119,70 bz	119,50 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 3/4	1/1	140,90 bz	140,50 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7 2/5	1/1	106,80 G	106,80 G
dto. Hypth.-Act.-B.	5 1/2	6	1/1	113,25 bzG	113,10 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	580,00 B	582,75 bz
Reichsbank	5,29	6 1/5	1/1 1/7	142,00 bzG	141,50 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	58,10 bz	58,65 bzG
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	113,40 G	113,40 G
Schles. Bankverein	5 1/2	6	1/1	125,00 bzG	125,00 bzG
Weimarische Bank	0	0	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Berl. grosse Pferdeb.	11 1/4	12	1/1	266,10 bzG	266,00 G
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	119,40 bz	115,40 bz
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	117,00 bzG	117,00 bzB
Bismarckhütte	6	10	1/7	178,50 bzG	177,75 bzG
Bochum. Gussstahl.	7	—	1/7	187,50 bz	180,75 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	4	5 1/2	1/6	92,75 bz	92,25 bzG
dto. Strassenbahn.	5 1/2	6	1/1	136,50 G	135,50 B
dto. Wagenbau-G.	4 1/2	5	1/1	151,80 bzB	151,90 bz
Deutsche Baugesell.	4	3 5/6	1/1	95,30 G	95,50 bzB
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	65,90 bz	66,00 bzG
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	—	1/7	28,70 bzB	28,60 bz
dto. Un. St.-Pr.	1/3	—	1/7	92,75 B	92,90 bz
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	93,75 bzG	92,75 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53 1/3	—	1/10	— —	819,50 bz
Giesel, Cementfabr.	—	10 1/2	1/1	164,75 bz	165,90 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4 1/2	7 2/3	1/7	157,50 bzG	158,50 bzG
Gruson-Werk	7 1/2	—	1/7	268,50 bzG	270,00 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	144,30 ebzB	143,50 bzG
Kramsta Schles. L.	4 1/2	—	1/9	134,60 bzG	131,75 G
Lauchhammer conv.	5	5 1/2	1/7	128,75 bzG	128,75 bzG
Laurahütte	1/2	—	1/7	134,50 bzB	135,20 bz
Nordd. Eiswerke	2 1/4	1 1/4	1/1	57,75 bzG	57,25 bzG
dto. Lloyd	7	5	1/1	141,00 bz	140,25 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	169,50 bzG	167,00 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	110,10 bzG	112,00 bzG
dto. Eisen-Ind.	—	10	—	187,60 bzG	187,75 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	—	1/7	160,75 bzG	160,75 G
Oppelner Cement	2	2 1/2	1/1	130,50 bzG	130,50 bzB
Posener Sprit-A.-G.	10	7 1/2	1/7	141,00 bzG	140,00 B
Redenhütte	0	0	1/7	122,50 B	123,00 ebzB
Schering	20	24	1/1	407,50 B	405,00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	131,25 G	131,25 G
dto. Gas-A.-G.	6 2/3	6	1/1	— —	— —
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	34,60 bzG	37,25 bzG
dto. Portl.-Cem.	7	11 1/2	1/1	224,00 bzG	225,75 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	6 1/2	1/1	147,50 bz	147,50 bzB
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	6 1/2	1/1	148,75 bzG	148,50 bz
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	224,00 bzG	224,75 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3 1/2	1/1	105,90 bz	106,00 B
Tivoli Act.-Bierbr.	6 2/3	—	1/10	124,50 bzG	124,50 G
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	— —	— —

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte 4 1/2%	100	1/1 1/7	105,00 G	105,00 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	107,00 G	107,10 B
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	115,30 G	115,50 bzG
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,80 G	103,00 B

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 17.	vom 18.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2 1/2	— —	169,00 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	— —	168,25 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,40 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	4	— —	20,45 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	4	— —	20,26 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3 1/2	— —	80,45 bz
New-York vista.	5	— —	419,00 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	6 1/2	211,65 bz	213,25 bz
dto. 3 M.	6 1/2	208,55 bz	210,50 bz
Wien österr W. 100 Fl. 8 T.	4 1/2	167,50 bz	167,60 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4 1/2	166,25 bz	166,35 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	79,80 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,40 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	6 1/2	213,70 bz	215,00 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 2 7/8%.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per September.	Per October.
Ungar. 4% Goldrente	83 7/8	— —
Russische Anl. 1880	83 3/4	— —
dto. dto. 1884	99	— —
Disconto-Command.	231 1/8	— —
Dortmunder Union	92 1/8	— —
Laurahütte	134 1/2	— —
Oesterr. Credit	164 7/8	— —
Franzosen	106 1/2	— —
Lombarden	45 1/2	— —
Russische Noten	214 1/2	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.